

16.11.20

Drucksache 19/17544

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Einführung der PPR 2.0 erscheint uns als Gremium der Mitarbeitervertretung dringend angezeigt.

Die aktuellen Ereignisse zeigen uns dass schnell gehandelt werden muss, wenn wir nicht noch mehr Pflegekräfte verlieren wollen. Immer weniger Pflegekräfte müssen mehr Patienten in immer kürzerer Zeit versorgen. Dabei bleibt die Pflege auf der Strecke!

Dieser Umstand ist für viele die sich für einen Pflegeberuf entschieden haben sehr unbefriedigend. Langfristig bleiben diese Kollegen nicht im Beruf, sondern gehen in Berufe die gesellschaftlich mehr Ansehen haben und z.B. auch ein verlässliches Arbeitsende bieten.

Viele unserer Kollegen haben sich in der Vergangenheit für mehr Akzeptanz der Pflegeberufe eingesetzt indem sie an verschiedenen Aktionen und Demonstrationen teilnahmen. Aber gesellschaftliche Veränderungen sind langfristige Prozesse Was jetzt machbar und notwendig ist sind die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu verbessern.

Dafür bietet die PPR 2.0 gute Lösungen.

Verbesserungen sind immer möglich, aber die Einführung der PPR 2.0 sendet den Pflegekräften endlich ein Signal dass sich etwas zum Positiven verändert ! Jahrelang wurde nur vertröstet und halbherzig („Pflegepersonaluntergrenzenverordnung“) gehandelt. Wenn es gelingt die Pflegekräfte im Beruf zu halten ist auch zukünftig die Versorgung in extremen Lagen wie derzeit eher zu gewährleisten.

Seien Sie mutig und verändern Sie die Pflegeversorgungslandschaft für die Beschäftigten und die Patienten nachhaltig!

Mit freundlichen Grüßen

S.D (stellv. Vorsitz)
i.A. der Mitarbeitervertretung